

Hemau

Beratzhausener Straße (1951)

(1830/32 „Hirten-Gasse“ ↔ „nach Beratzhausen (!)“;

1927 „Beratzhauserstraße“)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, G 6 – H 3

Seit langem bestehende, nach Beratzhausen führende Distriktsstraße; ehemals die bruchlose Fortsetzung der vom → Oberen Stadtplatz stadtauswärts führenden einstigen „Hirten-Gasse“.

„der Beratzhauser Weg, welcher an der Hirtgasse bei Peter Adlers Hs. Nr. 159 anfängt und in nördlicher Richtung bis zur Steuergemeindegrenze führt“
(Stadtarchiv Hemau, Grundsteuer-Kataster, S. 214)

Dieses allenfalls im Volksmund noch gebräuchliche „Hiarta Gaßl“ gibt es als Straßennamen schon längst nicht mehr; allein bei der älteren Generation ist es durchaus noch bekannt.

“1839 wurde die Strasse nach Beratzhausen angelegt.“ (J.N. Müller, Chronik, S. 272)

Der Chronist meinte wohl damit, dass die Straße ihrer wichtigen Bedeutung entsprechend „ausgebaut“ wurde, da sie allein schon nach Ausweis des Uraufnahmeblattes der Stadt Hemau bereits vorher als örtliche Verbindungsstraße diente.

Quellen- und Literaturangabe:

J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässlichsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg 1861, S. 272;

Stadtarchiv Hemau, Akten I, Fach 105, Akt 1, Auszug aus dem renovierten Grundsteuer-Kataster (o. J.), S. 214.